

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 63 (1956)

Heft: 4

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Abegg & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft, Rohseide usw. Nach Uebertragung eines Teils der Aktiven und Passiven an die «Abegg & Co. AG., Zürich» ist der Rest des Vermögens an die «Abegg Holding AG., Zürich» abgetreten worden. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst und wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

Intersilk AG., in Zürich, Handel mit modischen Textilgeweben aller Art, insbesondere mit Seidengeweben, und alle damit zusammenhängenden Geschäfte. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000.— und zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000.—. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Paul Hauser, von Dürnten, in Rüslikon. Einzelprokura ist erteilt an Herbert Senn, von Buchs (St. Gallen), in Zollikon. Geschäftsdomizil: Bahnhofstraße 89, in Zürich 1.

Fritz & Caspar Jenny, in Ziegelbrücke, Gemeinde Niederurnen, Baumwollspinnerei und -weberei. Die Prokura von Fritz Aebly ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Heinrich Wild, von Schwanden (Glarus), in Ziegelbrücke, Gemeinde Niederurnen.

Hausammann Textil AG., in Winterthur, Fabrikation von und Handel mit Textilien. Die Gesellschaft ist befugt, in- und ausländische Unternehmen ihrer Branche zu erwerben und zu betreiben oder sich an solchen in irgendwelcher Form zu beteiligen. Das voll liberierte Grundkapital von Fr. 3 000 000.— ist zerlegt in 600 Inhaberaktien zu Fr. 5000.—. Der Verwaltungsrat besteht aus zwei oder mehr Mitgliedern. Ihm gehören an: Carl Alfred Hausammann, von Meikirch (Bern), in Zürich, als Präsident mit Einzelunterschrift, und Dr. Alfred Schaefer, von Aarau, in Zollikon, als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Seidenstoffappretur Holding Zürich, in Zürich 5. Hans Conrad Wirth, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Delegierter; er führt weiterhin Einzelunterschrift. Neu ist als Verwaltungsratsmitglied ohne Vertretungsbefugnis gewählt worden: Dr. Jimmy Wirth, von Zürich, in Basel.

Société Financière Textile S.A., in Zürich 2. Albert Gähwiler, Martial Frêne und Dr. Arnold Benz sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt: Karl Korrodi, von und in Zürich.

Keller & Co., in Wald, Kollektivgesellschaft, Baumwollweberei. Die Gesellschaft hat sich in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Karl Keller. Kommanditäre je mit einer durch Verrechnung liberierten Kommanditsumme von Fr. 100 000.— sind Otto Keller-Lips, Otto Keller jun. und Hans Keller. Otto Keller-Lips und Otto Keller jun. führen Einzelunterschrift. Robert Reber und Ernst Zweifel führen Einzelprokura.

Tuchfabrik Sennwald, Aebi & Cie. AG., in Sennwald, Fabrikation von und Handel mit Damen- und Herrenstoffen, Woldecken sowie Strick- und Teppichgarnen. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 1 500 000.—, eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 5000.—. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern.

Weberei Azmoos, in Azmoos, Gemeinde Wartau, Fabrikation von und Handel mit Textilprodukten usw., Aktiengesellschaft. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an das Mitglied des Verwaltungsrates Fritz Landolt, von und in Näfels. Die Prokura von Georges Schlegel ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Werner Kies, von St. Gallen, in Azmoos, Gemeinde Wartau.

H. Fritschi AG., Zwillikon (Zürich), in Affoltern a. A., Textilprodukte. Durch Ausgabe von 100 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000.— ist das Grundkapital von Fr. 200 000.— auf Fr. 300 000.— erhöht worden.

Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Vorstandssitzung vom 6. März 1956. — Die Mutationen der *Mitgliederbewegung* zeigen diesmal ein etwas erfreulicheres Bild. Herr Steinmann kann 8 Ein- und 2 Ausritte bekannt geben.

Noch einmal kamen die beiden Hauptfragen der letzten Zusammenkunft zur Sprache, nämlich die *Anlage des Vermögens* und der *Familienabend*. Während die erste Frage vollständig gelöst werden konnte, wurde das andere Traktandum gründlich besprochen. Der Anlaß wird im Konzertfoyer des *Kongreßhauses* stattfinden. Das Unterhaltungsprogramm wurde in groben Zügen festgelegt und der Vorstand hofft, daß es jeder Geschmacksrichtung unserer Mitglieder entsprechen wird.

Zum Schluß wurde einstimmig beschlossen, unseren Verein als Kollektivmitglied beim *Schweizerischen Roten Kreuz* anzumelden.

Da noch weitere Fragen wegen dem Jubiläumsabend abgeklärt werden müssen, wird die nächste Vorstandssitzung auf Montag, den 26. März 1956, festgelegt. rs.

EXKURSION NACH EMMENBRÜCKE

Samstag, den 14. April 1956 zur Besichtigung der Ausstellung von ca. 300 Mischgeweben, zusammengestellt von der Société de la Viscose Suisse in Emmenbrücke.

| | | |
|------------|-----------|--------------|
| Hinfahrt: | Zürich HB | ab 13.24 Uhr |
| | Luzern | an 14.26 Uhr |
| Rückfahrt: | Luzern | ab 17.37 Uhr |
| | Zürich HB | an 18.20 Uhr |

Anmeldungen für den Besuch und für das Kollektivbillet sind bis am 12. April 1956 an Herrn Steinmann, Clausiusstraße 31, Zürich 6, zu richten.

Zu dieser interessanten Exkursion erwarten wir recht viele Mitglieder.

Der Vorstand

Monatszusammenkunft. — Die nächste Zusammenkunft findet Montag, den 9. April 1956, ab 20 Uhr im Restaurant «Stroh Hof» in Zürich 1 statt. Eine rege Beteiligung erwartet

Der Vorstand.

Emil Meili-Bertschinger † — Schon wieder ist einer unserer treuen Veteranen von uns gegangen. Am 24. Februar ist unser Emil Meili nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 78 Jahren entschlafen.

Emil Meili wurde am 23. Dezember 1877 in Pfäffikon (Zürich) geboren. Nach einer frohen Jugendzeit und nach Absolvierung der Schulen im heimatlichen Dorfe machte er in der Seidenweberei Wettstein, Guyer & Co. in Russikon eine kaufmännische Lehre durch. Um sich auch fachtechnische Kenntnisse zu erwerben, besuchte er hierauf während den Jahren 1896 bis 1898 die Zürcherische Seidenwebschule. Bald nachher wandte er sich nach Lyon, fand indessen keine Stelle in der Seidenindustrie, konnte aber als junger Kaufmann seine Kenntnisse im Handel erweitern. Kurz nach der Jahrhundertwende bot sich ihm dann die günstige Gelegenheit: die Firma Baumann älter & Co. engagierte ihn als Stütze des Direktors für die Fabrik in Sulz (Elsaß), wo damals einige Hundert Jacquardstühle im Betrieb waren. Nach mehrjähriger Tätigkeit in Sulz kam Emil Meili um 1905 in die Seidenweberei im Höngg, wo er zuerst als Assistent vom damaligen Direktor Zweifel tätig war, und später dessen Nachfolger wurde. Wie freute er sich, diesem angesehenen Betrieb als technischer Leiter vorstehen zu können. Diese Freude wurde dann getrübt durch den Ausbruch der Weltwirtschaftskrise. Mit ihr kam dann der bittere Schlag für ihn, als er im Sommer 1931 dem Personal mitteilen mußte, daß die Firma Baumann älter & Co. — dieses alte und vornehme Zürcher Seidenhaus — die Liquidation beschlossen habe, und er allen die Kündigung erteilen mußte.

Von 1932 bis 1936 wirkte Emil Meili dann als Leiter der Treuhandstelle für Möbel- und Dekorationsstoffe. Nach deren Aufgabe konnte er sich dann leider nicht mehr im Fach betätigen, freute sich aber, während einer Reihe von Jahren der Primarschulpflege Höngg als Präsident gute Dienste leisten zu können.

In seinen jüngeren Jahren hat er auch unserem Verein gute Dienste geleistet. Von 1906 bis 1911 war Emil Meili Beisitzer im Vorstand und von 1911 bis 1917 Quästor. Und der Seidenwebschule hat er vor etwa einem Jahrzehnt einen großen Teil seiner Sammlung prächtiger reinseidener Jacquardstoffe von Baumann älter & Co. als Geschenk zur Erinnerung an eine Blütezeit der zürcherischen Seidenweberei überlassen.

Emil Meili hatte dank seiner Frohnatur viele Freunde. Sie alle haben am 28. Februar für immer von ihm Abschied genommen. Wir gedenken seiner in Ehren. R. H.

VORANZEIGE

Die Feier zum 75jährigen Bestehen der Seidenwebschule Zürich fällt mit den öffentlichen Besuchstagen zusammen. Es darf daher angenommen werden, daß dann viele «Ehemalige» die alte Schule im Letten besuchen werden. Deshalb veranstaltet unser Verein am Samstag, den 14. Juli 1956 im Kongreßhaus Zürich einen großen Familienabend für die Mitglieder mit Angehörigen und auch für Freunde des Vereins.

Reservieren Sie bitte den 14. Juli für den Familienabend.

Der Vorstand

Chronik der «Ehemaligen». — Zuerst eine betrübliche Feststellung: Die Bitte des Chronisten an die ehemaligen Lettenstudenten in der Januar-Ausgabe der Fachschrift, um kleine Beiträge zum 75jährigen Jubiläum der Textilfachschule, hat ihm bis heute sage und schreibe... einen

einzigsten Brief aus England eingetragen! Dieser sei Mr. *Walter Weber* (ZSW 29/30), Direktor in Tiverton/Devon, recht herzlich verdankt.

Für den Chronisten ist es eine recht bedauerliche Tatsache, diese Feststellung bekanntgeben zu müssen. Er hatte nicht nur gehofft, sondern geglaubt, auf seine bescheidene Bitte um nur 20 bis 25 Zeilen, doch eine Anzahl solch kleiner Berichte erwarten zu dürfen. Daß das Echo auf seine Bitte derart bescheiden ausgefallen ist, ist für ihn wirklich eine bittere Enttäuschung. Er wird sich aber vermutlich damit abfinden müssen, daß «man keine Zeit hat», denn er hat auch auf eine Anzahl persönlicher Briefe, die er in die Welt hinausandte, nur einige wenige Antworten erhalten. Dabei hatte er sich so gefreut, mit diesen Kurzberichten recht vielen «Ehemaligen» eine Freude bereiten zu können. Nun sieht es aber beinahe so aus, als ob er seinen Plan abschreiben müßte.

Viel Freude hat ihm dafür der Besuch von Mr. *John Brühlmeier* (ZSW 30/31) in Bloomsburg (USA), mit seinem Vater am 29. Februar bereitet. Er sei nochmals bestens verdankt.

Aus Paris sandte der Stab der Firma Heer & Co., Thalwil, nach der Besichtigung der Kollektionen von Dior, Lanvin und anderer führender Modeschöpfer dem Chronisten «in alter Verbundenheit» herzliche Grüße.

Aus Borås in Schweden grüßte wieder einmal *Ad. Boliger* (ZSW 31/32), und von einer Ferienreise durch Chile «bei herrlichem Sonnenschein und gutem Wein» *Señ. Ad. Koller* (ZSW 41/42) aus Vina del Mar, wofür an dieser Stelle bestens dankt der Chronist.

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen:

20. **Zürcherische Seidenweberei** sucht tüchtigen Webermeister für Kleider- und Krawattenstoffe.
25. **Seidenweberei im Zürcher Oberland** sucht tüchtigen Webermeister.
26. **Größere Seidenweberei im Kanton Zürich**, neuzeitlich eingerichtet, sucht je einen tüchtigen Jacquard-Webermeister und Automaten-Webermeister für Rütistühle.
27. **Große Leinenweberei im Kanton Bern** sucht tüchtigen, selbständigen Disponenten-Kalkulator.

Stellensuchende:

8. **Webereitechniker / Disponent** mit Mechanikerlehre, Webschulbildung und Praxis sucht interessanten Posten in Betriebsleitung oder Disposition.
14. **Technischer Betriebsleiter**, in den 50er Jahren, mit langjährigen Erfahrungen in Seiden- und Baumwollwebereien und gutem Organisationstalent sucht Stelle.
15. **Erfahrener Blattmacher** mit mehrjähriger Praxis in der Baumwoll- und Seidenfabrikation sucht Stelle.

Zur gefl. Kenntnis:

Es ist in letzter Zeit in vermehrtem Maße vorgekommen, daß bei Stellenantritten und Vertragsabschlüssen der Stellenvermittlung keine Mitteilung gemacht wird. Dies hat zur Folge, daß öfters erledigte Bewerbungen weitergeleitet werden, wodurch dem Bewerber nicht mehr gedient ist und der Stellenvermittlung unnötige Mühen und Spesen verursacht werden. Ebenso sollten die nicht berücksichtigten Bewerbungen umgehend retourniert werden. Wir bitten dringend um prompte Meldungen.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6.**

Die Einschreibgebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibgebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.